

KJÖBEN

48131

25. 11. 15. 3-4



Handwritten Arabic calligraphy.

BREVKORT

Til Herru Professor, Dr. T. Goldziher

Budapest VII


Holló utca 2

Ungarn



214

behangen schafet. Ich habe ~~schreiben~~ keine
Notize für ein Leichen geschreiben. Ich würde
wundersam denken ist an demerter sehr schnell
erfahren. Ich sehr mich sehr nach dem Frieden auf der
Kaffaklein meine Kellern drauf folgende Dreiertheil:

Wenn ich Prof. Nade aus Wien Fortung haben. vielleicht schon
hätte aber! - was ich Ihnen Frau Frau Ehrenw. Frau Nade
hat das Schwesternliche Entschien gelobt, das sein 31-jähriger Sohn
gersten ist. Es war viele Jahre an Tulerelie's Arbeit. hat
meine  es sehr sehr, und er hätte eine Stellung als
ortst ~~absetzer~~, ab ich der Tod erhalte.

hat Kereleian Gräner an Frau Frau Gumbelin, Frau Nade
Ich und Sie selbst das sehr erhaben ~~hätte~~ (Nade)

Kopenhagen St. Kannikestr. 12. 25/11 1915

Lieber Herr Professor! Herzlichen Dank für Ihre Karte, die
ich gestern empfing. Es freute mich zu sehen, dass Sie auf
Ihren sich einigermaßen wohl fühlen, obwohl auch Sie
von den vielen Unglücken dieser Zeit nicht unbetroffen geblieben
sind. Ich erwartete nicht, dass Sie meinen kleinen Aufsatz lesen
sollten; aber vielleicht haben Sie gesehen, dass mein Hauptzweck
war, einen einheitlichen Gedankengang in der Schrift *Bohelet*
nachzuweisen, und diesen besonders mit Hilfe arabischer Sprach-
regeln näher zu präzisieren. Nachdem meine Abhandlung im
Wesentlichen abgeschlossen war, fand ich ein Buch von
L. Levy mancherlei verwandte Gesichtspunkte. Unser Leu-
ster nähert sich bald dem Ende. Ich habe zwei Kollege ge-
hört, einseits über *Bohelet*, meistens von jungen Theologen besucht,
und ein über *Itipisch*. Das letztere hat sich mir viele Zeit
in Anspruch genommen, da ich mich mit dieser Sprache
nur sehr wenig beschäftigt habe. Aber ein junger Mann, der
die Pseudepigraphen studieren will, hat mich ihn damit zu
helfen. Jetzt ist er übrigens nicht mehr hier, und dies Kolleg
ist abgeschlossen. Ich arbeite jeden Tag mit dem arabischen
Lexicon. Ich habe die *Katimijjat* von al-Kumait und den *Dirwan*
des al-Quṭāmi ed. Barth durchgearbeitet und bin jetzt
mit *Lahid* beschäftigt. Die Ausgabe der ersten Hälfte
durch al-Bḥālidi ist ja leider mit verschiedenen